

Verbrecherjagd

mit der

Lupe des Graphologen

Was ein Brief verrät

Von

Max Pulver

*



Max Pulver,
der berühmte Schweizer Graphologe

Max Pulver, einer der berühmtesten und ernsthaftesten Graphologen, berichtet hier über die Aufdeckung eines Kriminalfalles, nur an Hand einer Schriftprobe. Sein Bericht, der so spannend ist wie irgendeine Sherlock-Holmes-Geschichte, zeigt, daß bestimmte Merkmale der Handschrift dem kundigen Schreibsachverständigen mehr verraten als früher geworfene Zigarettenstummel oder verlorene Bleistifthülsen dem Kriminalisten. Mag der Verbrecher noch so sorgsam Fingerabdrücke und sonstige Spuren verwischen: ein einziger Brief, der irgendwo von ihm gefunden wird, kann über sein Schicksal entscheiden. Zeige mir, wie du schreibst, und ich werde dir sagen, wer du bist . . .

Der Kriminalberichterstatter einer großen Tageszeitung sitzt mir in dringender Angelegenheit gegenüber. „Es handelt sich um das Verschwinden des Kassierers der Großbank X. Haben Sie die Morgenblätter gelesen?“ „Flüchtig.“ „Ich fasse kurz zusammen: Seit vorgestern nachmittag ist ein Kassierer der X'schen Bank verschwunden. Sein Motorboot wurde auf dem See treibend in der Nähe des Ufers auf-